

All for One Steeb AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag vid Vereinigte Informationsdienste GmbH & Co. KG, URL: www.czerwensky.de
Redaktion Czerwensky Intern Redaktion c/o MBI-Infosource, Tel.: 069 2710760 61, E-Mail: info@czerwensky.de



Ausgabe 27.02.2017 • Nr. 41/2017

Seite 2
Rubrik

Medientyp E-Paper
Erscheinungsweise 5 x wöchentlich
Branche Finanzanlage
Bundesland Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Czerwensky Intern	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	7003

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

349.145.128



051.069 | 1 | ▲ | 1



■ Analystenbarometer: Tom Tailors Umbau zeigt Erfolge – Axa solide, Nordex enttäuscht

+++ Während die Zivilflugzeugsparte brummt, hat der ständige Ärger mit dem Militärflugzeug A400M dem Flugzeugbauer **Airbus** die Bilanz für das letzte Jahr gründlich verhaselt. Das Konzernergebnis brach um satte 63% auf 995 Mill. Euro ein. Airbus habe nun aber in 2016 wesentliche Belastungen bilanziell verarbeitet. Auch wenn noch nicht alle Probleme gelöst seien, mache dies den Weg für eine positive Entwicklung in der Zukunft frei. V.a. Airbus Commercial sollte der Garant hierfür sein. Die **Nord/LB** rechnet ab dem kommenden Jahr mit einem spürbaren Wachstum beim Free Cash Flow.

+++ Mit dem Ausblick für das laufende Jahr sorgte der Maschinenbauer **Dürr** für wenig Begeisterung an der Börse. Die negative Kursreaktion auf die Ziele für 2017 sei aber übertrieben ausgefallen, so **Hauck & Aufhäuser**. Die Privatbank verweist darauf, dass das Unternehmen für gewöhnlich konservativ beim Ausblick ist. Die neue Bewertung basiere nun auf den Free Cash Flow-Schätzungen für 2017/18.

+++ Zufrieden zeigt sich die **Deutsche Bank** mit den Ergebnissen des Chemiegiganten **BASF**. In Q4 2016 schaffte BASF die Trendwende und habe erfreulich abgeschnitten. Auch der Start in das neue Jahr sei geglückt. Beim operativen Ergebnis liegen die Erwartungen der DB deutlich über denen des Marktes.

+++ Für **M.M. Warburg** sind die Aktien des Modeunternehmens **Tom Tailor** weiter einen Kauf wert. Die Umstrukturierung des Konzerns zeige erste Erfolge. Für das laufende Jahr sollte sich der Gewinn deutlich erholen. Für unrentable Filialen, die geschlossen werden sollen, wurden bereits Rückstellungen gebildet, was zu einer Entlastung des EBITDA in 2017 führen sollte. Auch der Ausstieg aus China, Frankreich, Südafrika und den USA sowie die Einstellung verschiedener Produktlinien werden zu Einsparungen führen.

+++ Die Analysten der Schweizer Großbank **UBS** haben das Kursziel für **Telefonica Deutschland** leicht erhöht und raten weiter zum „Kaufen“ des Unternehmenspapiers. Die Züricher gehen davon aus, dass das Telekommunikationsunternehmen nach der E-Plus-Übernahme langfristig mehrere hundert Millionen Euro zusätzlich an jährlichen Kosten sparen könne. Investoren hätten die Chancen auf umfangreiche Kosteneinsparungen zu niedrig eingeschätzt.

+++ Nach einem starken Auftaktquartal rechnet **BankM** mit mehr Wachstum für **All for One Steeb**. Der Reseller von SAP-Software für Mittelständler profitierte in Q1 v.a. von einem starken Lizenzgeschäft. Der Softwaremarkt hierzulande befinde sich in einer dynamischen Wachstumsphase. Das SAP-Mittelstandsgeschäft sei aber nicht nur konjunkturell, sondern auch von strategischen Faktoren getrieben.

+++ Ein insgesamt unspektakuläres, aber solides Ergebnis sehen die Analysten der **DZ Bank** für das letzte Geschäftsjahr des französischen Versicherers **AXA**. In der Lebensversicherung habe der Konzern die Fokussierung auf wenig kapitalintensive Produkte erfolgreich vorangetrieben. Die Underperformance der AXA-Aktie sei mit einer hohen Wahrscheinlichkeit auf die steigenden politischen Unsicherheiten im Vorfeld der französischen Präsidentschaftswahlen zurückzuführen.

+++ Nach einer Umsatz- und Gewinnwarnung ist die Aktie des Windturbinenherstellers **Nordex** massiv abgestürzt. Erst im Herbst 2016 hatte das Unternehmen die Ziele für 2018 bestätigt. Dass man jetzt zurückrudert, kommt für viele überraschend. Für **Kepler Cheuvreux** ist die Gewinnwarnung eine große Enttäuschung. Für das Analysehaus könnten sich die strukturellen Probleme von Nordex sogar noch verschlimmern. Die Gewinnerwartungen bis 2018 kürzte Kepler Cheuvreux teilweise um über die Hälfte.

Perspektiven:		Aufgehell		
Unternehmen	Analysehaus	Neues Kurs-Ziel (€)	Verändg. geg. bish. Ziel in %	Potenzial geg. akt. Kurs in %
Airbus	Nord/LB	70,00	+16,7	+2,2
Dürr	Hauck & Aufhäuser	93,00	+8,1	+20,8
BASF	Deutsche Bank	101,00	+6,3	+15,7
Tom Tailor	M.M. Warburg	9,50	+5,6	+52,5
Telefonica	UBS	4,60	+4,5	+11,1
All for One Steeb	BankM	69,00	+1,5	+12,8
Axa	DZ Bank	26,00	+00,0	+17,7
Nordex	Kepler Cheuvreux	11,50	-57,4	-12,1

„Mit einem Menschen, der nur Trümpfe hat, kann man nicht Karten spielen.“ Christian Friedrich Hebbel

Gutes Gelingen wünscht Ihnen

Ihr 

RA Hans J.M. Manteuffel

MBM Martin Brückner Medien GmbH · Rudolfstr. 22-24 · 60327 Frankfurt am Main · Tel.: 069/66 56 32-0 · Fax: 069/66 56 32-22 · Geschäftsführer: Martin Brückner · Herausgeber: Hans J.M. Manteuffel · Redaktion: Jan Döhler · Tel.: 069/27 10 76 0-61 · Abonnenten-Service: Tel.: 069/66 56 32-15 · e-mail: vertrieb@czerwensky.de · Erscheint wochentäglich · www.czerwensky.de · info@czerwensky.de · Vervielfältigungen und elektronische Verbreitung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages · Kündigung 3 Monate vor Ende der Bezugsperiode · Inhalt ohne Gewähr